



Herzogenaurach, 14.06.2022

Die Grünen in Herzogenaurach aktiv für Radentscheid Bayern

Am 16.6.2022 starten die Aktionen zum **Volksbegehren Radentscheid Bayern**. Dazu veranstaltet der Ortsverband Herzogenaurach von Bündnis 90/Die Grünen am 24. Juni 2022, 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung. Der **Impuls-Vortrag** wird von der Mitinitiatorin des Radentscheids, Frau Chloe Heusel, Mitglied des Vorstands ADFC ERH, im Rahmen einer **öffentlichen Mitgliederversammlung** im Geschwister-Beck-Saal, Von-Seckendorff-Str. 3, gehalten.

Die Grünen in Herzogenaurach werden den Radentscheid aktiv unterstützen, denn der Ausbau von sicheren Radwegen ist seit langem ein Herzensanliegen der Grünen. „Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen dringend bessere und sichere Radwege!“ betont Patrizia Eliani Siontas, Grüne Stadträtin. Ein Ziel des Radentscheids ist die Vermeidung von Flächenversiegelung. Das wird von Martine Herpers, Vorsitzende des Ortsvereins der Grünen sehr begrüßt: „Es sollte immer sorgfältig geprüft werden, ob neue Strecken gebaut werden müssen. Besser wäre es bestehende Verkehrsflächen gerechter zwischen Auto und Fahrrad aufzuteilen.“

In 2017 wurde in Bayern das Ziel ausgerufen, dass bis 2025 der Radverkehr in Bayern von damals 10% auf 20% erhöht werden soll. Drei Jahre vor diesem Datum liegt der Anteil aber erst bei 11%. Kein Wunder, denn wie in Herzogenaurach, so wird in ganz Bayern die Radinfrastruktur sehr stiefmütterlich ausgebaut. Radwege werden meist mit den Fußwegen zusammengelegt, um den Autoverkehr möglichst nicht zu stören. Das passt nicht mehr zu der steigenden Anzahl an Fahrradfahrten, um zur Arbeit zu kommen oder Kinder in die Kita/Kindergarten zu bringen. Die Zeiten, in denen Räder nur zum Freizeitvergnügen eingesetzt werden, sind vorbei. Alltagsstrecken sollten möglichst schnell und sicher sein.

Ziel des Volksbegehrens Radentscheid ist ein **Radgesetz**, das die Staatsregierung verpflichtet, eine umweltfreundliche Mobilität zu ermöglichen. Sechs Ziele sollen damit erreicht werden: **25% Radverkehr bis 2030**, ein **sicheres und komfortables Radwegenetz**, keine tödlichen Verkehrsunfälle (Zero Vision) mehr, **gut kombinierbare umweltfreundliche Mobilität**, **Radschnellwege** im ländlichen Raum und die **Vermeidung von Flächenversiegelung**.

Keines dieser Ziele ist bisher auch nur annähernd in Herzogenaurach erreicht!

Die Träger des Radentscheids Bayern sind die Verkehrsverbände des ADFC, VCD und der elf kommunalen Radentscheide in Bayern. Bündnispartner sind der Bund Naturschutz sowie die Landesverbände von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, SPD, ÖDP, DIE LINKE, Volt.

Zur Zulassung des Radentscheids werden mindestens 25.000 Unterschriften benötigt. Der OV Herzogenaurach sammelt ab dem kommenden Wochenende Unterschriften. Die Unterschriftensammlung ist bis Ende Oktober 2022 geplant.

Prof. Dr. Martine Herpers

Vorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, OV Herzogenaurach

Links zum Thema:

- <https://radentscheid-bayern.de/>
- <https://erlangen.adfc.de/neuigkeit/vorstand-wird-juenger>
- <https://radentscheid-erlangen.de/ueber-uns/>